Beilage IV/1

Baumeister Humer GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr per 31.01.2025

1. Geschäftsverlauf

Nach dem dramatischen Einbruch des Neubauanteils 2023 hat sich das Bauvolumen in Österreich auf einem tiefen Niveau stabilisiert. Die Finanzierung von Bauvorhaben ist nach wie vor schwierig. Die umstrittene KIM-Verordnung wäre zwar ausgelaufen. Die FMA hat die Banken jedoch in einem Rundschreiben aufgefordert, diese weiterhin im Wesentlichen anzuwenden.

Unser Fokus liegt nach wie vor auf dem Marktsegment Privatkunden. Wir begleiten den Kunden von der Planung bis zu den gewünschten Ausbaustufen Rohbau, oder belagsfertige oder schlüsselfertige Ausführung mit fixen Preisen und garantieren Terminen. Mit unseren gut ausgebildeten Mitarbeitern und langjährigen Partnerfirmen haben wir die nötigen Kernkompetenzen, um für unsere Kunden alle Themen des Hausbaus optimal zu besetzen. Wir können einen sehr hohen Anteil der Arbeiten mit eigenem Personal abdecken wie die Zustellung mit eigenen LKW, die gesamten Rohbauarbeiten, die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sowie Innen- und Außenputzarbeiten.

Es wird weiterhin viel in die Ausbildung der Mitarbeiter investiert. Alle Lehrlinge durchlaufen zusätzlich zu der dualen Ausbildung ein Lehrlings-entwicklungsprogramm, welches gemeinsam mit der ABAU organisiert wird. Dabei werden den Lehrlingen vor allem soziale und sicherheitstechnische Kenntnisse vermittelt.

Mit den Vorarbeitern und Polieren wird ein jährlicher Polierworkshop abgehalten, in welchen laufende Verbesserungen der internen und externen Abläufe erarbeitet werden.

In den letzten Jahren haben 2 Mitarbeiter die Bauhandwerkerschule, 2 die Werkmeisterschule und 10 Lehrlinge die Lehrabschlussprüfung absolviert, davon 3 Auszeichnungen und 6 gute Erfolge.

2. Lage der Gesellschaft

Unter Berücksichtigung der Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen konnte der Umsatz der Baumeister Humer GmbH um knapp 4 % gesteigert werden und ein positives Betriebsergebnis von ca. 4 % erreicht werden.

		1/2025	1/2024
Betriebsergebnis (EBIT)	TEUR	897	1.013
Eigenkapital	TEUR	2.009	1.559
Eigenkapitalquote	%	33,2	25,9
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	TEUR	1.221	-998
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	TEUR	-80	-43
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	TEUR	-265	-235

Die Liquidität der Gesellschaft ist hervorragend. Es werden keine Bankkredite in Anspruch genommen und alle Zahlungen erfolgen mit Skonto.

3. Forschung und Entwicklung

Gemeinsam mit der ABAU wird die Digitalisierung und der Aufbau eines gemeinsamen Artikelstammes entwickelt.

4. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken der Gesellschaft

Die Baupreise sind 2025 durch einen sehr intensiven Wettbewerb unter Druck. Die durch die hohen KV-Abschlüsse der letzten Jahre stark gestiegenen Personalkosten können am Markt nicht vollständig umgesetzt werden. Wir erwarten für das Geschäftsjahr per 1/2026 einen leicht steigenden Umsatz und ein geringfügig positives Ergebnis.

Der Baumarkt wird Anfang 2026 neu gestaltet, damit wir unseren Kunden weiterhin einen modernen Markt anbieten können.

Die Gesellschaft verwendet keine Fremdwährung und keine derivativen Finanzinstrumente.

Peuerbach, 30. Oktober 2025

Die Geschäftsführung
der Baumeister Humer GmbH

Bmstr. Ing. Martin Humer

Bmstr. Michael Dieplinger